

Bregenz-Rückmeldungen an Frau Novotny:

– auszugsweise

- ...die Verantwortung für Veränderungen liegt beim Einzelnen. Es gilt, nicht erst nach Veränderungen von (trägen) Strukturen zu rufen....Außerdem war es ein Kongress, der erfrischend anders war.... ein durch und durch bereicherndes Erlebnis...
- .. ich möchte meinen Kollegen mit „ins Boot“ nehmen und mit ihnen noch häufiger zu solchen Beispielen fahren, damit auch hier die Ideen mehr Fuß fassen....
- ...es hat gut getan, ungezwungen Gemeinschaft zu erleben; zu spüren, dass Ihr Angebot in vielerlei Hinsicht weiterführt und zum Gelingen wesentlich beiträgt.....
- ..vielen Dank für das sehr interessante und lehrreiche Wochenende in Bregenz....
- ...denken ist wundervoll, aber noch schöner ist das Erleben. Danke für dieses Erlebnis....
- ...ich nehme viele Impulse mit, das Schiff ist gefüllt mit Ideen für die Zukunft, Aufbruch zu neuen Ufern...
- ..der Kopf ist rund, damit das Denken seine Richtung ändern kann. Danke für die vielen interessanten Vorträge und Gespräche....und das gute Essen....
- ..ich habe eindrucksvolle Personen gehört und für mich nachhaltige Eindrücke mitgenommen. Schön, dass ich dabei sein konnte.
- ..ein Schiff wird kommen ...ein Wochenende Mitnahmebildung...alltagstauglich, mitreißend, stärkend...danke fürs Mitnehmen...
- gut zu wissen, dass man auf dem richtigen Dampfer ist....
- ...Über den Wolken...es gibt noch viel zu tun, jeder packt's auf seine Weise an und die Stiftung stärkt uns dabei. Auf die Geisterbeschwörung in der Auftaktveranstaltung hätten wir verzichten können, das haben wir jeden Tag.....
-es war gut, als „bunte Kuh“ mal wieder bei der Herde zu sein oder anders: ein geistiges Schaumbad nehmen zu können. Was ich mitnehme: Schule weiter und anders zu denken; Lehrer sein heißt in fluss zu bleiben; Gespräche mit „Vorbildern“; Spaß und Lachen beim Lernen; Gespräche auf Augenhöhe mit unterschiedlichsten Fachleuten; die Busfahrt mit der bunten Truppe; Super-Service; gute Stimmung (eine Wohltat nach einer anstrengenden Woche);und gestärkt und bestärkt meinen Weg weiter zu gehen, Mut zu haben, Grenzen zu überschreiten; Neues anzupacken und das zu tun, was für Schüler angesagt ist!...
- ...inspirierend, anregend und bewegend, eine „gute Zeit“. Danke..
- ...neue Kontakte, interessante Gespräche, tolle Vorstellung (Anna tanzt) ,danke!..
- ...Reformen dauern immer lange, sind mühsam und von Rückschlägen bedroht. Und es braucht eine Kraft, die das initiiert und durchsteht. Gut, dass es die Hermann Gutmann Stiftung gibt. Danke für das schöne Geschenk....
- ...vielen Dank für das schöne Geschenk. Es war erfrischend für mich, auf dem Kongress so viele Gleichgesinnte zu finden....

- ...Schulen sind wie Kirschkuchen. Sie können gelingen!...
- ...es war ein besonderes Erlebnis...Theorie und Praxis bei einer Fortbildung; erstklassige Referenten - eine Besonderheit bei der sonst üblichen Fortbildungskultur....der Austausch mit Informationen in der Gruppe was „horizontweiternd“
- ...Unterricht kann nur gelingen... man kann sich durchaus noch entfalten...
- ...ich nehme das gute Gefühl mit, dass wir mit unseren Ideen, Vorstellungen und Idealen nicht alleine sind und unsere Schulen sicherlich besser werden...
- ...was ich mitnehme: viele Erfahrungen und neue Ideen; Mut, diese Ideen auch umzusetzen; neues Wissen und neue grundlegende Erkenntnisse darüber, wie Kinder besser lernen; fundierte wissenschaftliche Ergebnisse von hervorragenden Referenten. Herzlichen Dank!...
- ...endlich die wissenschaftliche Grundlage, die bestätigt, dass man doch was richtig macht...viele gute Gespräche..
- ...schön an solchen Kongressen ist, dass man hochkarätige Referenten hört...mitgenommen habe ich vielfältige Anregungen, meine eigene Arbeit im Klassenzimmer zu überdenken... hoffe, einiges an meine Kollegen weitergeben zu können...vielen Dank!..
- ...herzlichen Dank, dass Sie uns einen Rahmen schufen, in dem wir Zeit und Raum hatten, abgehoben vom Alltag, über begrenzte Horizonte hinauszudenken!...
- ... es war der „Genuss pur“, viel Spaß und tolle Gespräche innerhalb unserer bunten Truppe. Besonders wertvoll für mich war ein Gespräch mit Ute Kegler, deren Buch ich schon im Vorfeld „gefressen“ hatte. Sie macht mir Mut, weiter zu kämpfen, gegen alle Widrigkeiten, denn nur so ist Fortschritt in unserer starren Schulwelt möglich. Danke!..
- ..ich war schon auf vielen Fortbildungen, aber noch nie auf einer so hochkarätig besetzten Veranstaltung. Und noch nie wurde mir eine Fortbildung gesponsert. Das finde ich wunderbar und möchte der Stiftung ausdrücklich danken...Für mich ganz wichtig waren die Schulleitungen, die sich einfach trauen wie Ute Kegler oder die Chefin der Evangelischen Schule aus Berlin mit ihren „3 Wochen Herausforderung“. Das würde auch ich gerne machen (vielleicht muss ich dazu allerdings die Schule wechseln).. Visionen, die langsam Gestalt annehmen..... Danke dafür!“